



Folgen von Bodenverdichtungen oder Bodenauftrag

Es ist in DIN-Normen ausreichend beschrieben, dass und warum Bodenverdichtungen bzw. Bodenauftrag im Wurzelbereich von Bäumen zu vermeiden sind. Einige der Folgen von Bodenverdichtungen sind:

- Geringerer Sauerstoffgehalt im Boden
- Beeinträchtigte Wasser- und Nährstoffaufnahme
- Absterben der Bodenorganismen
- Verringertes Wurzelwachstum oder Absterben von Wurzelteilen
- Früher Laubfall
- Totholz in der Krone oder Wipfeldürre

Im Folgenden wird ein Beispiel einer Bodenverdichtung bei einer Buche aufgezeigt, die bei Bodenverdichtung oder Bodenauftrag besonders empfindlich ist. (siehe Literatur)



Fahrspuren bei Baumaßnahmen im Wurzelbereich der Rotbuche

Fotos: 7. April 2006

Im Frühjahr 2006 fanden Baumaßnahmen statt. Dabei wurde unter anderem auch der Wurzelbereich dieser Rotbuche befahren und damit der Boden verdichtet.





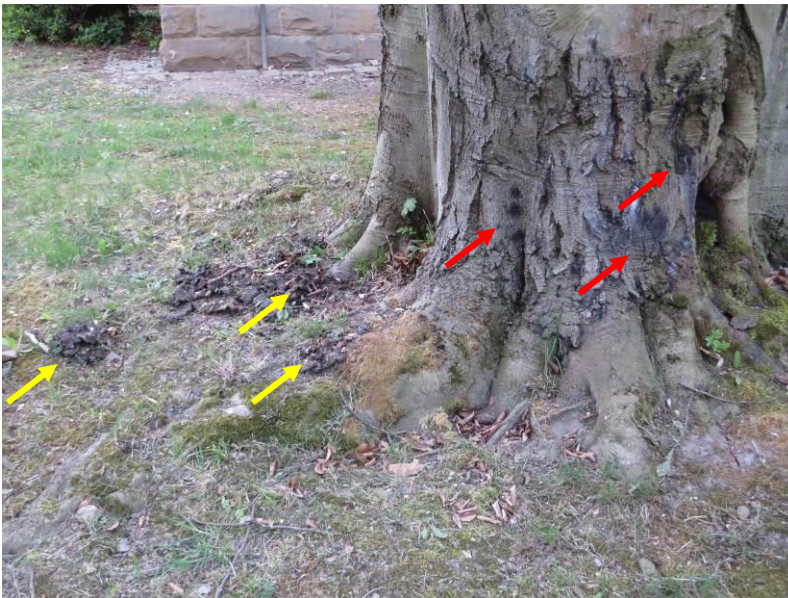
Jahr 2014

Bei der Kontrolle waren Pilzfruchtkörper des Riesenporlings zu erkennen (Pfeile gelb).

Immer noch sichtbar sind die Spuren der Bodenverdichtung vom Jahr 2006 (Pfeile blau).

Zusätzlich zeigt eine starke Rindennekrose – absterbende Rinde (Pfeile rot) am unteren Stammbereich der Rotbuche – die Schwächung des Baumes.

Alles spricht dafür, dass die vorgefundenen Schäden Folge der Missachtung der DIN 18920 im Jahr 2006 sind, also direkte Folgen der Bodenverdichtung.



Nach etwa 7-8 Jahren zeigen sich die Folgen:

- Rindennekrosen bzw. absterbende Rinde am Stamm (rote Pfeile)
- Erscheinen des Riesenporlings am Stammfuß bzw. im Wurzelbereich in der Nähe des verdichteten Wurzelbereichs (gelbe Pfeile).
- Abnahme der Vitalität von vital auf aktuell geschwächt bzw. sehr geschwächt, damit wiederum empfindlicher gegenüber den vorgefundenen Schäden.

Fotos: 17. April 2014

Beurteilung: Alle Anzeichen weisen darauf hin, dass der Befall durch den Riesenporling und die Rindennekrosen Folge der Befahrung des Wurzelbereichs sind. Auch wenn die Verkehrssicherheit der Buche aktuell gewährleistet werden kann, ist absehbar, dass der Baum aufgrund dieser relativ leichten Befahrung innerhalb der nächsten Jahre zur Gefahr wird oder nach und nach absterben wird.

© Peter Klug

Diplom-Forstwirt, v. RP FR ö.b.v. Sachverständiger für Baumpflege - Verkehrssicherheit von Bäumen - Gehölzwertermittlung

Literatur

DIN 18920: Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen

RAS-LP 4 (1999): Richtlinie für die Anlage von Straßen, Teil Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen. Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen. Köln

KLUG, P. (2016): Arbolex® WebApp: www.arbolex.de. Arbus Verlag